Landkreis Uelzen
Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Uelzen
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 24.09.2019

Raum, Ort: Herzog-Ernst-Gymnasium Uelzen, Albertstr. 41, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:08 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 02.07.2019

6 Wahl der allgemeinen Vertretung des Landrats
Vorlage: VO/2019/126

7 Jahresabschluss 2016 des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2019/118

8 Übertragung der Entscheidungskompetenz für Qualifizierungsmaßnahmen nach NLVO
Vorlage: VO/2019/111

9 Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Verwaltungsgericht Lüneburg - Versammlung der Wahlbevollmächtigten
Vorlage: VO/2019/113-1

10 Verzicht der Kreistagsabgeordneten Martin Feller und Michael Widdecke auf ihre Kreistagsmandate
Vorlage: VO/2019/120

11 Umbesetzung der Kreistagsgremien
Vorlage: VO/2019/122-1

12 Antrag der FDP-Fraktion auf Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die aufgrund besonde-

rer Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und Beiräte des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2019/095-1

13 Änderung der Satzung über die Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Kreistagsabgeordnete und ehrenamtlich tätige Personen beim Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2019/109

14 Verweisungsbeschluss: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Sicherer Hafen Uelzen, Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Geflüchteten"
Vorlage: VO/2019/119

15 Verweisungsbeschluss: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Operatives Ziel Tierschutzüberwachung"
Vorlage: VO/2019/121

16 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

17 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

18 Anfragen

19 Einwohnerfragestunde

20 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat	
KTA Beecken, Uwe	UWG	
KTA Bersiel, Andreas	SPD	
KTA Blankenburg, Jakob	SPD	
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU	
KTA Dobslaw, Andreas	SPD	
KTA Fabel, Rainer	FDP	
KTA Feller, Martin	GRUENE	
KTA Franke, Klaus-Georg	UWG	
KTA Dr. Graf, Günther	CDU	
KTA Hallier, Jürgen Peter	SPD	bis 18:03 Uhr
KTA Hieke, Maik	AfD	
KTA Hillmer, Jörg	CDU	
KTA Hinrichs, Jürgen	SPD	
KTA Hinrichs, Udo	CDU	
KTA Hüdepohl, Stefan	CDU	
KTA Hyfing, Léonard	FDP	
KTA Jäkel, Karsten	CDU	
KTA Dr. Janßen, Birgit	GRUENE	
KTA Jordan, Markus	GRÜNE	
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD	bis 18:03 Uhr
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD	
KTA Koke, Victoria	GRÜNE	
KTA Kötke, Brigitte	SPD	
KTA Lemm, Max	CDU	
KTA Markert, Birgit	SPD	
KTA Meyer, Alfred	UWG	
KTA Mocek, Christian	CDU	
KTA Putzier, Jan Henner	SPD	
KTA Schmidt, Ulf	CDU	
KTA Scholing, Heinrich	GRÜNE	
KTA Staßar, Edgar	CDU	
KTA Tieding, Christopher	CDU	

KTA Weichsel, Hans-Heinrich	CDU	
KTA Widdecke, Michael	CDU	
KTA Ziplys, Kurt	SPD	

Gäste

Bürgerinnen und Bürger,

Verwaltung

KVOR'in Dr. Baumgarten, Julia	S 13	
KVD'in Bölling, Anna Katharina	Dez. II	
KOAR Horn, Hans-Ulrich	RPA	
RR'in Klebow-Maaß, Janka	Dez IV	
LBD Linke, Tobias	Dez. III	

Protokollführung

Theine, Martin	S 13	Vertretung für: Frau Angela Schroeb-Hering

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Großmann, Ivonne	SPD	entschuldigt
KTA Hampel, Armin-Paulus	AfD	entschuldigt
KTA Martens, Jörg	CDU	abwesend
KTA Munstermann, Ralf	UWG	abwesend
KTA Ohrenschall-Reinhardt, Birgit	GRUENE	entschuldigt
KTA Platzer, Martin	DIE LINKE	entschuldigt
KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU	abwesend

Verwaltung

EKR Liestmann, Uwe	Dez. I	entschuldigt

Protokollführung

Schroeb-Hering, Angela	S 13	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Dr. Graf eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Frau Schmäcke aus Veerßen fragt, wann der Landkreis bezüglich des durch die Hansestadt Uelzen geplanten Verkaufs des Schlossparks Holdenstedt im Rahmen des Erlasses des Bauvorbescheides durch die Stadt eine positive Beurteilung abgegeben hat und welche Abteilungen beteiligt waren. Darüber hinaus erkundigt sie sich, ob dem Landkreis bekannt sei, wie viele der ca. 50 geschützten Bäume und Sträucher im Schlosspark aufgrund der geplanten Baumaßnahmen zerstört würden und ob der unteren Naturschutzbehörde ein entsprechender Antrag vorliegt bzw. ob es diesbezüglich einen positiven Vorentscheid gibt. Falls dies der Fall sei, möchte sie den Zeitpunkt erfahren. Außerdem erkundigt sie sich nach möglichen Auflagen, die dazu führen, dass während der Baumaßnahme durch Fahrzeuge und Ablage von Aushub keine weiteren Bäume beschädigt werden. Falls solche Auflagen existierten, fragt sie nach Konsequenzen für den Bauherrn. Schließlich möchte sie wissen, ob im Falle von Baumfällungen Ersatzmaßnahmen durch den Investor durchgeführt werden müssen bzw. ob es diesbezüglich entsprechende Vorgaben seitens des Landkreises gibt. LBD Linke teilt daraufhin mit, dass die zuständige Bauaufsichtsbehörde die Hansestadt Uelzen sei. Konkrete Antworten auf die aufgeworfenen Fragen könne er spontan nicht geben. Der Landkreis werde den Sachverhalt jedoch aufklären und der Fragestellerin die Antworten zukommen lassen.

Herr Fahldieck aus Veerßen merkt an, der Schlosspark liege im Landschaftsschutzgebiet Hardau. Insofern sei der Landkreis zuständig. Seitens der Hansestadt Uelzen habe er die Auskunft bekommen, der Investor dürfe auf jeden Fall bauen. Er sehe hier eine Diskrepanz und bittet um Aufklärung. LBD Linke verspricht hinsichtlich der Frage zum Schlosspark ebenfalls Aufklärung.

Außerdem erkundigt Herr Fahldieck sich nach dem seitens des Landkreises im Jahr 2015 erstellten Klimaschutzkonzept und den diesbezüglichen Konsequenzen. LR Blume stellt klar, dass das Klimaschutzkonzept zwar nicht durch die politischen Gremien beschlossen worden sei, aber ungeachtet dessen eine gute Grundlage für künftige diesbezügliche Entscheidungen darstelle.

Die im Rahmen der KT-Sitzung zunächst mdl. vorgetragenen Anliegen zum Schlosspark haben die Vortragenden im Anschluss schriftlich der Verwaltung übergeben. Die auf dieser Basis vorgenommene Beantwortung im Nachgang ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Landrat Dr. Blume weist zunächst auf einen als dringlich bezeichneten Antrag zur Aufnahme subsidiär Schutzsuchender hin, der durch die AfD-Fraktion eingereicht worden sei. Er macht deutlich, dass aus Sicht der Kreisverwaltung kein Dringlichkeitsfall vorliegt.
Anschließend lässt der Vorsitzende über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	34
Enthaltungen:	0

Der Vorsitzende teilt daraufhin mit, dass der Dringlichkeitsantrag damit abgelehnt sei.
Anschließend lässt der Vorsitzende über die Tagesordnung im Übrigen abstimmen.
Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 02.07.2019

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

6 . Wahl der allgemeinen Vertretung des Landrats
Vorlage: VO/2019/126

Landrat Dr. Blume führt kurz in die Vorlage ein. Er erläutert die Hintergründe für die Notwendigkeit einer Neuwahl sowie entsprechende gesetzliche Bestimmungen und Formalitäten. Anschließend schlägt er dem Kreistag vor, Herrn Claudius Teske zum Ersten Kreisrat des Landkreises Uelzen für eine Wahlzeit von acht Jahren ab dem 09.01.20120 zu wählen. KTA Beecken beantragt daraufhin die Durchführung einer geheimen Wahl. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Bei der anschließend durchgeführten geheimen Wahl ergibt sich folgendes

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	4
Enthaltungen:	3

Beschluss:

Der Kreistag wählt Herrn Claudius Teske zum Ersten Kreisrat des Landkreises Uelzen für eine Wahlzeit von acht Jahren ab dem 09.01.2020.

7 . Jahresabschluss 2016 des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2019/118

KVOR'in Bölling erläutert kurz die Vorlage. Der Haushalt- und Finanzausschuss des Landkreises habe dem Beschlussvorschlag ohne Enthaltung einstimmig zugestimmt.

Landrat Dr. Blume stimmt bei der anschließenden Abstimmung nicht mit ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss 2016 gemäß § 129 Absatz 1 Satz 3 NKomVG in Höhe von insgesamt 2.927.926,72 € und wie folgt zu verwenden:

a) 2.727.926,72 € werden der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und
b) 200.000,00 € werden entsprechend des Beschlusses des Kreisausschusses vom 11.12.2018 der zweckgebundenen Rücklage für Verkehrssicherheitsmaßnahmen zugeführt.

Der Kreistag erteilt aufgrund des vorliegenden Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses dem Landrat gem. § 129 Absatz 1 Satz 3 NKomVG die uneingeschränkte Entlastung für das Jahr 2016.

8 . Übertragung der Entscheidungskompetenz für Qualifizierungsmaßnahmen nach NLVO
Vorlage: VO/2019/111

KVOR'in Bölling erläutert kurz die Vorlage. Aus Sicht der Verwaltung mache es Sinn, die Zuständigkeit über die Bestimmung der entsprechenden Qualifizierung an den Kreisausschuss zu übertragen. KTA Weichsel betont, Qualifizierungsmöglichkeiten seien das Gebot der Stunde. Personalgewinnung werde zunehmend schwieriger und deshalb sei es gut, bewährte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter zu qualifizieren. Wenn jedoch jedes Mal der Kreistag über die Bestimmung der entsprechenden Qualifizierung beschließen müsste, sei dies sehr aufwändig. Deshalb stimme seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zu. KTA Dobslaw hebt hervor, dass mit dem heutigen Beschluss ein Ziel der SPD erreicht werde. Verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diese Weise zu fördern sei der richtige Weg. Weil es sich bei der Frage um Personalangelegenheiten handele, sei eine Behandlung im Kreisausschuss gerechtfertigt. Auch die SPD-Fraktion werde der Beschlussvorlage zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Zuständigkeit gem. § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 NLVO auf den Kreisausschuss zu übertragen.

---

9 . Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Verwaltungsgericht Lüneburg - Versammlung der Wahlbevollmächtigten
Vorlage: VO/2019/113-1

Landrat Dr. Blume führt kurz in die Vorlage ein. Die Kreistage der Landkreise des Verwaltungsgerichtsbezirks Lüneburg hätten je ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied für die Versammlung der Wahlbevollmächtigten zu wählen. In der Sitzung des Kreisausschusses vom 17.09.2019 seien Hans-Jürgen Cordes aus Brockhöfe und Kurt Ziplys aus Uelzen zur Wahl vorgeschlagen worden. Nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden soll KTA Cordes zum Wahlbevollmächtigten und KTA Zyplis zu dessen Stellvertreter gewählt werden. Sie seien nun durch den Kreistag zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 36
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, Hans-Jürgen Cordes als Wahlbevollmächtigten und Kurt Ziplys als stellvertretenden Wahlbevollmächtigten zu benennen.

---

10 . Verzicht der Kreistagsabgeordneten Martin Feller und Michael Widdecke auf ihre Kreistagsmandate
Vorlage: VO/2019/120

Landrat Dr. Blume erläutert kurz die Vorlage. Das Amt eines hauptamtlichen Samtgemeindebürgermeisters sei unvereinbar mit einem Sitz im Kreistag. Aus diesem Grund hätten die Kreistagsabgeordneten Martin Feller und Michael Widdecke ihm gegenüber gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG schriftlich erklärt, dass sie ihr Kreistagsmandat jeweils zum Ablauf des 31. Oktober 2019 niederlegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 36
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag stellt fest, dass die Mitgliedschaften der Kreistagsabgeordneten Michael Widdecke und Martin Feller gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG zum 31.10.2019 enden. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass Herr Bernd Burmester und Frau Renate Niemann durch

Nachrücken als Ersatzpersonen, die Mitgliedschaft im Kreistag gemäß § 51 NKomVG zum 01.11.2019 erwerben.

---

11 . Umbesetzung der Kreistagsgremien
Vorlage: VO/2019/122-1

Landrat Dr. Blume führt kurz in die Vorlage ein und erläutert, welche Umbesetzungen die Fraktionen gemeldet haben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Landwirtschaftskammer mit sofortiger Wirkung anstelle von Herrn Hans-Hermann Schulze, Herrn Rainer Lühr in den Grundstücksverkehrsausschuss. Im Übrigen stellt der Kreistag die vorgenannten Besetzungen der Gremien sowie den stellvertretenden Vorsitz im Sozialausschuss ab dem 01.11.2019 fest.

---

12 . Antrag der FDP-Fraktion auf Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die aufgrund besonderer Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und Beiräte des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2019/095-1

Landrat Dr. Blume führt kurz in die Vorlage ein. Anschließend erläutert KTA Hyfing den Hintergrund des Antrages. KTA Dobslaw erwidert, schon bisher sei es gute Tradition, einen entsprechenden Tagesordnungspunkt zu verschieben, sollte sich ein Gremiumsmitglied nicht ausreichend informiert fühlen. KTA Weichsel äußert, dass in der Regel Vorlagen bereits mit der Einladung vorlägen. Bei einer Zustimmung zu dem Antrag werde die Arbeit der Gremien blockiert. KTA Jordan dankt der FDP für deren Vorstoß. Der Antrag helfe zu verdeutlichen, wie wichtig eine rechtzeitige Bereitstellung von Vorlagen sei. Er sei in dieser Form jedoch keine Lösung, da Entscheidungen in der Tat blockiert würden. KTA Fabel weist daraufhin auf die während der Kreisausschusssitzung erfolgte Änderung des ursprünglichen Antrages hin. Der FDP gehe es mit dem Antrag auch darum, dass sich mehr Bürgerinnen und Bürger für politische Themen interessierten und eine stärkere Bürgerbeteiligung in den Ausschüssen und im Kreistag erfolge. Landrat Dr. Blume stellt klar, dass laut geltendem Recht grundsätzlich keine Vorlagen erstellt werden müssten. Der Landkreis verfüge im Übrigen über ein funktionierendes System.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	5
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Antrag der FDP-Fraktion auf Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die aufgrund besonderer Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und Beiräte des Landkreises Uelzen abzulehnen.

---

13 . Änderung der Satzung über die Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Kreistagsabgeordnete und ehrenamtlich tätige Personen beim Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2019/109

Landrat Dr. Blume erläutert kurz die Vorlage. Anlass sei die derzeitige Vakanz der Stelle des Beauftragten für die Pflege und den Erhalt der niederdeutschen Sprache und eine beabsichtigte Reduzierung des Verwaltungsaufwandes.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die als Anlage der Vorlage im Entwurf beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Kreistagsabgeordnete und ehrenamtlich tätige Personen beim Landkreis Uelzen zu beschließen.

---

14 . Verweisungsbeschluss: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Sicherer Hafen Uelzen, Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Geflüchteten"
Vorlage: VO/2019/119

Landrat Dr. Blume führt kurz in die Vorlage ein. Laut Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möge der Kreistag beschließen, dass der Landkreis Uelzen sich bereit erklärt, zusätzlich zur Verteilungsquote Asylsuchender im Einvernehmen mit dem BAMF, dem Innenministerium und dem Land Niedersachsen aus Seenot gerettete Geflüchtete aufzunehmen und unterzubringen. Zudem solle der Kreistag den Landrat beauftragen, der Bundeskanzlerin eine entsprechende Unterstützung zur Aufnahme der im Mittelmeer geretteten Flüchtlinge anzubieten. Der Kreisausschuss habe dem Kreistag mehrheitlich empfohlen, sich mit dem Antrag nicht zu befassen. KTA Koke beantragt daraufhin, sich mit dem Antrag zu befassen und diesen in den Sozialausschuss zu verweisen. Es gehe um ein politisches Statement und um eine freiwillige Selbstverpflichtung. Anschließend nennt sie mehrere Kommunen, die sich diese Selbstverpflichtung bereits auferlegt hätten. Kommunen hätten die größte Erfahrung bei der Aufnahme von Flüchtlingen. Außerdem arbeite der Landkreis Uelzen derzeit an einem Integrationskonzept und auch in diesem Zusammenhang würde dem Landkreis eine entsprechende freiwillige Selbstverpflichtung gut zu Gesicht stehen. KTA Hillmer hält entge-

gen, der Landkreis leiste hinsichtlich der Aufnahme von Flüchtlingen hervorragende Arbeit. Deutschland sei jedoch ein Rechtsstaat und der Landkreis Uelzen müsse sich an rechtsstaatliche Prinzipen halten. Der Antrag sei ein reiner Gesinnungsantrag. Das Thema gehöre in den Deutschen Bundestag. Die CDU wolle sich auf keinen Fall gegen die Aufnahme von Flüchtlingen aussprechen, aber der Landkreis müsse die entsprechenden Zuständigkeiten beachten. KTA Dobslaw teilt mit, seine Fraktion sei in der Frage gespalten. Er persönlich habe kein Verständnis dafür, dass der Kreistag ein Thema befeuere, das ausschließlich für die politischen Ränder von Bedeutung sei. Der Kreistag diskutiere über ein rein ideologisches Thema. Die Probleme des Landkreises lägen aktuell eher in der Integration Geflüchteter als in deren Aufnahme. KTA Hieke meint, es könne nicht im Sinne der hier lebenden Menschen sein, mehr Flüchtlinge aufzunehmen als dem Landkreis zugewiesen würden. Es sei bedauerlich, dass Menschen im Mittelmeer ertrinken, aber es gebe auch Tote im Straßenverkehr. Im Anschluss an diese Äußerung kommt es zu lautstarken Unmutsbekundungen mehrerer Mitglieder des Gremiums. Derartige Äußerungen seien menschenverachtend. Daraufhin ruft Vorsitzender Dr. Graf zur Ordnung. Es gehe nicht um eine inhaltliche Auseinandersetzung, sondern um die Frage einer Nichtbefassung. KTA Hieke kündigt daraufhin an, die AfD-Fraktion werde für eine Nichtbefassung stimmen. KTA Blankenburg bezeichnet die Äußerungen seines Vorredners als menschenverachtende Bemerkungen. Viele tausend Menschen seien bereits im Mittelmeer gestorben. Er räumt ein, dass es bei dem vorliegenden Antrag um Symbolpolitik gehe. Aber es handele sich um ein wichtiges Zeichen, das der Kreistag heute senden könne. Deshalb bitte er um Verweisung des Antrages in den Sozialausschuss. KTA Putzier merkt an, dass es ohne eine Zivilgesellschaft, die sich für Flüchtlinge eingesetzt habe, keine Änderung der entsprechenden Bundespolitik gegeben hätte. Dabei nimmt er Bezug auf die Ankündigung von Bundesinnenminister Seehofer, Deutschland werde künftig aus Seenot Gerettete aufnehmen. Auch der Landkreis Uelzen könne ein Signal in diese Richtung senden. KTA Fabel betont, dass sich der Landkreis bei der Zuweisung von Flüchtlingen seinen entsprechenden Verpflichtungen nicht entziehen wolle und könne. Die nun im Kreistag geführte Diskussion hätte jedoch nicht in diesem Stil geführt werden dürfen. KTA Dobslaw hebt abschließend hervor, dass er als Kreistagsabgeordneter sich für die Äußerungen zu Ertrinkenden schäme.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	11
Enthaltungen:	3

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, sich mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Sicherer Hafen Uelzen, Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Geflüchteten" nicht zu befassen (Nichtbefassung).

15 . Verweisungsbeschluss: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Operatives Ziel Tierschutzüberwachung"
Vorlage: VO/2019/121

Landrat Dr. Blume erläutert die wesentlichen Inhalte der Vorlage. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen habe den Antrag gestellt, der Kreistag möge der Verwaltung das operative Ziel setzen, ab dem Jahr 2020 in der Tierschutzüberwachung jährlich mindestens in 20 Prozent der Einrichtungen Vor-Ort-Kontrollen durchzuführen und diese Kontrollen nach den Kriterien einer Risikoeinstufung zu planen. Während der Ausführungen des Landrates verlassen KTA Dr. Koch sowie KTA Hallier um 18.03 Uhr die Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Operatives Ziel Tierschutzüberwachung" zur Vorbereitung in den Haushalts- und Finanzschuss zu überweisen.

---

16 . Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

16.1 Einführung eines neuen ÖPNV-Tarifsystems

LR Dr. Blume verweist auf einen Beschluss des Kreisausschusses vom 17.09.2019 hinsichtlich der Einführung eines neuen Tarifsystems für den Landkreis Uelzen. Das neue System führe zu teils erheblichen Vergünstigungen bei Busfahrten. So könnten nach Umsetzung Ende dieses Jahres alle Schülerinnen und Schüler für nur gut 40 Euro pro Monat landkreisweit die Busse nutzen.

---

17 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

17.2 Bohrschlammentsorgung

Landrat Dr. Blume berichtet über den Sachstand zum Thema Bohrschlammentsorgungsanlage. Die Anlage auf dem Gelände der Deponie Borg sei inzwischen installiert und auch bereits erfolgreich in Betrieb. Die Verwaltung plane entsprechende Marketingmaßnahmen, um die Möglichkeit der Bohrschlammentsorgung regional publik zu machen und damit zusätzliche Einnahmen für den awb zu generieren.

17.2 Kreishausneubau

Landrat Dr. Blume berichtet über den Sachstand zum Thema Kreishausneubau. Die Kreisverwaltung bzw. das Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg stehe unmittelbar vor der Auftragsvergabe an ein Generalunternehmen. Vermutlich werde Anfang nächsten Jahres der erste Spatenstich erfolgen. Nach derzeitigen Planungen sei eine Fertigstellung bzw. der Einzug der Kreisverwaltung für Mitte 2022 geplant.

17.3 Fachkräftemarketing

Landrat Dr. Blume informiert über den aktuellen Sachstand bezüglich des Themas „Fachkräftemarketing“. Ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren zur Erstellung eines Gutachtens sei inzwischen abgeschlossen, ein diesbezüglicher Auftrag erteilt worden. Bei dem Thema handele es sich um einen Prozess, der mit der kürzlich erfolgten Auftragsvergabe begonnen habe und über dessen Fortgang anlassbezogen berichtet werde. Ziel sei die Bindung von Fachkräften im Landkreis Uelzen.

---

18 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

---

19 . Einwohnerfragestunde

19.1 Sichtbarkeit der Beratungs-Vorlagen im Bürgerinformationssystem

Herr Fahldieck aus Veerßen nimmt Bezug auf den Antrag der FDP-Fraktion und kritisiert in diesem Zusammenhang, dass Vorlagen für Bürgerinnen und Bürger erst drei bis vier Tage vor der jeweiligen Sitzung freigeschaltet bzw. einsehbar seien. Er fragt, wie er sich als Bürger angesichts eines solch knappen Zeitrahmens auf das jeweilige Thema vorbereiten soll. Vorsitzender Dr. Graf antwortet, der Kreistag habe heute mehrheitlich wie oben protokolliert entschieden.

---

20 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18:08 Uhr die Sitzung.

KTA Dr. Graf
Kreistagsvorsitzender

Dr. H. Blume
Landrat

M. Theine
Protokollführung